Fußball
STATISTIK

LT1 OÖ Liga

Bad Ischl - Weißenkirchen/Allh.	1:3
Friedburg - Gmunden	2:0
Steyr/St. Valentin - Pregarten	2:0
St. Martin i. M. - Garsten	0:4
Micheldorf - Mondsee	0:1
Perg - Vöcklamarkt/Zipf	3:0
Andorf/Sigharting - Edelweiss/Neue Heimat	1:1
Ostermiething - Gschwandt	abgebr.

1	Garsten	(1)	1	0	0	4:0	3
2	Perg	(1)	1	0	0	3:0	3
3	Weißenkirchen/Allh.	(1)	1	0	0	3:1	3
4	Friedburg	(1)	1	0	0	2:0	3
4	Steyr/St. Valentin	(1)	1	0	0	2:0	3
6	Mondsee	(1)	1	0	0	1:0	3
7	Edelw./Neue Heimat	(1)	0	1	0	1:1	1
8	Andorf/Sigharting	(1)	0	1	0	1:1	1
9	Ostermiething	(0)	0	0	0	0:0	0
9	Gschwandt	(0)	0	0	0	0:0	0
11	Micheldorf	(1)	0	0	1	0:1	0
12	Bad Ischl	(1)	0	0	1	1:3	0
13	Gmunden	(1)	0	0	1	0:2	0
13	Pregarten	(1)	0	0	1	0:2	0
15	Vöcklamarkt/Zipf	(1)	0	0	1	0:3	0
16	St. Martin i. M.	(1)	0	0	1	0:4	0

• **Die nächste Runde:**
Freitag, 19.00 Uhr: Ostermiething - Gmunden, Friedburg - Edelweiss/Neue Heimat, Mondsee - Gschwandt; **19.30 Uhr:** Micheldorf - Vöcklamarkt/Zipf; **20.00 Uhr:** Steyr/St. Valentin - Bad Ischl
Samstag, 17.00 Uhr: St. Martin i. M. - Weißenkirchen/Allh., Andorf/Sigharting - Pregarten; **18.00 Uhr:** Perg - Garsten.

OÖ-LIGA

Auftakt nach Maß für ASK

St. Valentin feierte zum Auftakt der OÖ-Liga einen souveränen 2:0-Heimsieg gegen Pregarten. Besonders erfreulich: Neuzugang setzte gleich Akzente.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

So darf man in eine neue Liga starten: Der ASK Case IH Steyr St. Valentin gewann sein erstes Heimspiel in der OÖ-Liga gegen Pregarten mit 2:0 und setzte damit gleich zum Auftakt ein klares Zeichen. Für Sportlichen Leiter Jovica Sormaz war der Erfolg auch in dieser Höhe verdient, eher hätte das Ergebnis sogar noch deutlicher ausfallen können.

„Zur Halbzeit muss es eigentlich 3:0 für uns stehen", sagte Sormaz nach der Partie. St. Valentin habe von Beginn an das Zepter übernommen, viele zweite Bälle gewonnen, sei defensiv gut gestanden und habe sich mehrere Chancen herausgespielt. Pregarten kam dagegen in dieser Partie kaum zur Entfaltung. „Ich glaube, die hatten nicht einmal einen Schuss aufs Tor. Ich hatte nie das Gefühl, dass da noch etwas passieren könnte", sagt Sormaz.

Besonders erfreulich aus ASK-Sicht: Neuzugang Leon Ilic setzte gleich wichtige Akzente und brachte St. Valentin in der 19. Minute in Führung – und das sehenswert. Aus rund 16 Metern traf er unter die Latte. Nach dem Seitenwechsel legte Sinan Ramovic das 2:0 nach. Der Treffer wurde schön über die rechte Seite herausgespielt, nach der Hereingabe war Ramovic per Kopf zur Stelle.

Für St. Valentin war es ein Auftakt nach Maß – nicht nur wegen der drei Punkte, sondern auch wegen der Art und Weise. Gegen einen Gegner, den man als direkten Konkurrenten einordnen kann, wirkte der ASK über weite Strecken dominant, stabil und zielstrebig.

Umso wichtiger war der Start mit Blick aufs weitere Programm. Nun geht es auswärts gegen Mondsee, das Sormaz als Titelfavoriten einschätzt. Danach wartet Bad Ischl. Die Zielsetzung bleibt trotz gelungenem Auftakt: Als Aufsteiger will sich der ASK in der Liga stabilisieren und sich zunächst in Richtung Top-Zehn orientieren.